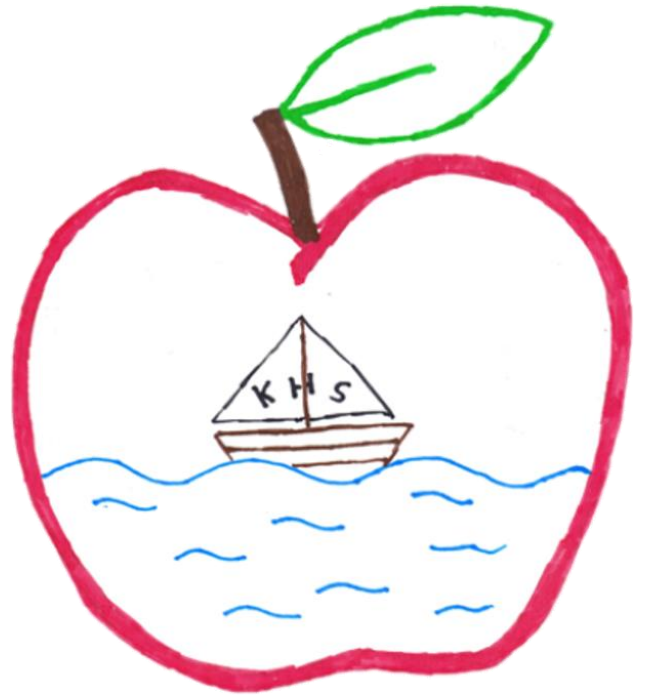


Bewerbung

für den Kinder- und Jugendumweltpreis
der Stadt Leipzig

in der Kategorie:
„Visionen für die Zukunft –
Taten für die Zukunft“



vom

Schulkiosk

der Schule in der Karl-Heine-Straße

Ausblick in die Bewerbung

<u>Kurze Vorstellung des Projektes.....</u>	<u>2</u>
<u>Unsere Vision für eine nachhaltige Ernährung</u>	<u>2</u>
<u>(Schüler-)Genossenschaft - Rechtsform der Zukunft!?</u>	<u>3</u>
<u>Visionen für die Zukunft - Was würden wir mit dem Preisgeld machen?</u>	<u>3</u>
<u>Zusammenfassung - Warum ist der Schulkiosk für den Preis besonders geeignet ist?</u>	<u>4</u>
<u>Bilder aus dem Schulkiosk</u>	<u>5</u>

Kurze Vorstellung des Projektes

Der Schulkiosk der Schule in der Karl-Heine-Straße ist eine Schülergenossenschaft im Aufbau- bzw. Gründungsprozess. Das Projekt bezieht sich hauptsächlich auf eine nachhaltig gesunde, regional biologische und Schüler ansprechende Ernährung. So eine Ernährung wird nach unserer Ansicht ein großer Bestandteil für ein umweltfreundliches Schulleben und so auch für eine umweltfreundliche Stadt Leipzig sein. Hierbei ist es besonders praktisch diese Ernährung innerhalb der Schule zu vermitteln, da zurzeit eine sehr klimabewusste Generation jene besucht. Aufgrund dessen ist das Interesse besonders hoch und darüber hinaus sollte eine moderne Schule auch weit mehr vermitteln als den klassischen Fächerkanon. Unserer Ansicht nach muss sie dies sogar.

So werden zusätzlich zur Herstellung gesunder Lebensmittel die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler in den Bereichen der Buchführung, des Marketings, der Personalplanung gefördert und außerdem weitere wichtige Bestandteile eines Berufslebens vermittelt.

Unsere Vision für eine nachhaltige Ernährung

Der Schulkiosk hält eine umweltfreundliche Ernährung für ein Grundbaustein eines modernen zukunftsfähigen Lebens. Außerdem hat der Schulkiosk aktiv an der erfolgreichen Bewerbung zur „Fairtrade-School“ mitgewirkt.

Dabei verwendet der Schulkiosk hauptsächlich Produkte, welche biologisch, regional, saisonal sowie fairtrade hergestellt sind. Dadurch, dass wir auf Regionalität der Produkte achten, sparen wir deutlich an Lieferweg und somit auch an CO₂-Ausstoß. Außerdem werden viele der Produkte, die wir verwenden zum jetzigen Zeitpunkt in „Unverpackt“-Läden eingekauft, wobei wir eine weitere umweltfreundliche Geschäftsidee unterstützen. Bei Produkten, welche aus hygienischen Gründen in Plastik-Verpackungen gekauft werden müssen, achten wir auf eine Reduzierung des Verpackungsmülls. Zudem schmeißen wir keine fertig hergestellten Produkte weg, sondern wir versuchen sie zu gesenkten Preisen weiterzuverkaufen oder verschenken sie notfalls. So möchten wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung der Verschwendung von Lebensmitteln leisten. Außerdem startete der Schulkiosk aus umweltfreundlich nachhaltigen und finanziellen Gründen mit gespendeten Second-Hand-Geräten, die ansonsten vernichtet worden wären.

(Schüler-)Genossenschaft - Rechtsform der Zukunft!?

Vor einer Firmengründung muss jede Firma, so auch wir als Schülerfirma im Aufbau, sich Gedanken machen, für welche Rechtsform man sich entscheiden möchte. Bei einer Schülerfirma ist die Wahl der Rechtsform nicht ganz so entscheidend wie bei großen normalen Firmen. Das liegt hauptsächlich an den verhältnismäßig geringen Summen innerhalb einer Schülerfirma. Jedoch bietet eine Genossenschaft den Vorteil, dass die Mitwirkenden am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben können. Im Gegensatz zu Aktiengesellschaften fließen die Einnahmen der Firma nicht denjenigen Leuten zu, die sowieso schon viel Geld haben. Zusätzlich ist eine Genossenschaft sehr demokratisch aufgebaut und dadurch bilden und prägen wir auch das Demokratieverständnis der Schülerinnen und Schüler. Dazu kommt, dass eine Genossenschaft sehr einfach und klar strukturiert aufgebaut ist.

Ein wenig negativ zu betrachten ist, dass die Gründung sehr aufwendig ist, da zum Beispiel eine Satzung verfasst werden muss. Jedoch überzeugen uns die Vorteile einer Genossenschaft so sehr, dass wir dieses Konzept in Form einer Schülergenossenschaft umsetzen möchten.

Wir haben zur Unterstützung bei unserer Firmengründung bereits Gespräche mit der Konsum Genossenschaft geführt.

Visionen für die Zukunft - Was würden wir mit dem Preisgeld machen?

Der Sinn einer Schülerfirma ist nicht einen besonders großen Gewinn zu erzielen, sondern kostendeckend zu arbeiten. Dabei darf der nahegelegene Markt nicht zu sehr beeinflusst werden.

Mit dem Preisgeld könnte der Schulkiosk sich somit viele Wünsche erfüllen, die ansonsten nicht möglich wären, beispielsweise eine Aufwertung der Küchengeräte. Andernfalls könnten wir uns auch vorstellen unseren aktiven Schülerinnen und Schülern in Form einer nachhaltig hergestellten Dienstkleidung für ihr Engagement zu danken. Außerdem könnte man auch Fortbildungen in Form von Ausflügen zu BIO-Bauernhöfen, anderen Schülerfirmen und/oder BIO-Landwirtschaftslieferanten in der Region machen.

Zusammenfassung - Warum ist der Schulkiosk für den Preis besonders geeignet ist?

Der Schulkiosk ist eine Schülerfirma mit einer innovativen zukunftsfähigen Geschäftsidee, welche durchgehend auf eine umweltfreundliche Herstellung von Produkten achtet. Über die Schulgrenzen hinaus bietet der Schulkiosk eine gute Catering Möglichkeit für die ganz Stadt Leipzig.

Außerdem trägt der Schulkiosk durch seine Bildungsarbeit im Bereich der gesunden und umweltfreundlichen Ernährung dazu bei, dass eine Ressourcen schonende und nachhaltig lebende Generation heranwächst.

In unserer bisherigen Arbeit verzichten wir weitgehend auf umweltschädliche Verpackungen und verwenden biologische, regionale, saisonale sowie fairtrade Lebensmittel.

Wir würden uns über die Auszeichnung für unser (Herzens-)Projekt durch den Leipziger Kinder- und Umweltpreis in der Kategorie „Visionen für die Zukunft – Taten für die Zukunft“ sehr freuen!

Das Team des Schulkiosks
der Schule in der Karl - Heine -Straße

Bilder aus dem Schulkiosk

Unser Klassiker, das Pizzabrötchen mit selbst hergestellten Vollkornbrötchen, in saisonalen Varianten: Bärlauch, Kürbis, Oliven, Mediterran und auch immer in der vegetarischen Version



Unser Schulkiosk-Team als Catering beim Fachtag für gesunde Ernährung der Stadt Leipzig im Oktober 2020.

